

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

#### Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild/Handelsname

Zweikomponenten-Epoxidkleber V9500P-Patrone-50g

Produkt-Nr.: 627-95000/627-95001/627-95002

#### Andere Bezeichnungen

Harz

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Importeur/Alleinvertreter

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Deutschland-25436 Tornesch

Postfach: 2151

Deutschland-25437 Tornesch

Telefon: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-Mail: [msds@hellermanntyton.de](mailto:msds@hellermanntyton.de)

Auskunft gebender Bereich: Safety and Environmental Management

[www.HellermannTyton.de](http://www.HellermannTyton.de)

### 1.4 Notrufnummer

Mo - Fr 9:00 - 13:00; 0049-4122-701-220/-352 (Safety and Environmental department)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

##### Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

##### Gesundheitsgefahren

Skin Sens. 1

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

##### Umweltgefahren

Aquatic Chronic 2

##### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



GHS07

GHS09

## Signalwort

Achtung

## Gefahrenhinweise

### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

### Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Prävention:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

### Reaktion:

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

## Produktidentifikatoren

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1/3.2 Stoffe/Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 70 %

CAS 25068-38-6

EC 500-033-5

INDEX 603-074-00-8

Eye Irrit. 2, H319 / Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317 / Aquatic

Chronic 2, H411

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

## **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

## **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

## **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

## **Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Symptome**

Folgende Symptome können auftreten:

Atembeschwerden

Allergische Reaktionen

Erbrechen

Husten

Übelkeit

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Zusätzliche Angaben**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Toxische Dämpfe

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Zusätzliche Hinweise**

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

#### **Notfallpläne**

Personen in Sicherheit bringen.

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **Schutzausrüstung**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Für Rückhaltung

#### Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Saugmaterial, organisch

Sand

Erde

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augenbrausen bereitgestellt und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden

#### Schutzmaßnahmen

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

##### Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

##### Geeigneter Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

## Hautschutz

### Geeigneter Handschuhtyp:

Stulpenhandschuhe

### Körperschutz:

#### Geeigneter Körperschutz:

Chemikalienschutzanzug

## Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:  
unzureichender Belüftung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

#### Aggregatzustand

flüssig

#### Farbe

schwarz

#### Geruch

charakteristisch

Parameter		Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert		nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	>35 °C	
Flammpunkt (°C)	>93 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
Entzündbarkeit		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze		nicht bestimmt
untere Explosionsgrenze		nicht bestimmt
Dampfdruck		nicht bestimmt
Dampfdichte		nicht bestimmt
Relative Dichte	1,37 g/mL	
Fettlöslichkeit (g/L)		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)		nicht bestimmt
Löslich (g/L) in		nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser		nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur		nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel

starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Akute dermale Toxizität

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  
<= 700

**Akute dermale Toxizität** >20 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Kaninchen

##### Symptome / verzögerte Effekte

Haut: Es kann zu einer Reizung und Rötung an der Kontaktstelle kommen.

##### Akute inhalative Toxizität (Dampf)

##### Bemerkung

Es kann zu einer Reizung des Halses mit dem Gefühl der Brustenge kommen. Die Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

##### Akute orale Toxizität

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  
<= 700

**Akute orale Toxizität** 15600 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Maus

##### Symptome / verzögerte Effekte

Es kann zu Schmerzen und einer Reizung des Mundes und des Halses kommen.

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  
<= 700

**Akute orale Toxizität** 11400 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

**Spezies:**

Ratte

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  
<= 700

**Spezies:**

Kaninchen

**Bemerkung**

Das Produkt kann in seltenen Fällen vorübergehende Hautrötungen hervorrufen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  
<= 700

**In-vitro-Augentest**

stark reizend.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Es kann zu Reizungen und Rötungen der Augen kommen. Die Augen tränen stark.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

**Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen**

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  
<= 700

**Ergebnis / Bewertung**

Giftig für Algen.

**Sedimenttoxizität**

**Wirkung auf Bodenmikroorganismen**

**Inhaltsstoff** Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  
<= 700

**Bewertung**

Giftig für Bodenorganismen

**Abschätzung/Einstufung**

fehlende Daten

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Abschätzung/Einstufung**

persistent.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Abschätzung/Einstufung**

Kann in Organismen angereichert werden.

**12.4 Mobilität im Boden**

**Abschätzung/Einstufung**

Wird leicht im Erdboden absorbiert

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**Abfallschlüssel Produkt** 080409

**gefährlicher Abfall** Ja.

#### Abfallbezeichnung

Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

#### Bemerkung

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	3082	3082	3082
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
14.3 Klasse(n)	9	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Ja.	Ja.	Ja.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

### Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

<b>Gefahrzettel</b>	9
<b>Klassifizierungscode</b>	M6
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5 L
<b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)</b>	90
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	-
<b>Beförderungskategorie</b>	3
<b>Bemerkung</b>	Tunnelcode E

### Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	30
-----------------------------	----

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar



## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur  
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### Änderungshinweise

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

\*2.2; 2.3; 4.1; 4.2; 5.1; 5.2; 5.3; 7.2; 8.1; 9.1; 12.2; 12.3; 12.5; 12.6; 14; 16

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

#### Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild/Handelsname

Zweikomponenten-Epoxidkleber V9500P-Patrone-50g

Produkt-Nr.: 627-95000/627-95001/627-95002

#### Andere Bezeichnungen

Härter

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Importeur/Alleinvertreter

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Deutschland-25436 Tornesch

Postfach: 2151

Deutschland-25437 Tornesch

Telefon: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-Mail: [msds@hellermanntyton.de](mailto:msds@hellermanntyton.de)

Auskunft gebender Bereich: Safety and Environmental Management

[www.HellermannTyton.de](http://www.HellermannTyton.de)

### 1.4 Notrufnummer

Mo - Fr 9:00 - 13:00; 0049-4122-701-220/-352 (Safety and Environmental department)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gesundheitsgefahren

Eye Dam. 1

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

##### Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

##### Gesundheitsgefahren

Skin Sens. 1

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

## Signalwort

Gefahr

## Gefahrenhinweise

### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

## Sicherheitshinweise

### Prävention:

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### Reaktion:

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1/3.2 Stoffe/Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Toluol	0,5 - 1 %
CAS 108-88-3	
EC 203-625-9	
INDEX 601-021-00-3	
Flam. Liq. 2, H225 / Repr. 2, H361d / Asp. Tox. 1, H304 / STOT RE 2, H373 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336	
Fettsäure C18-ungesättigt	40 - 60 %
CAS 68911-25-1	
Skin Irrit. 2, H315 / Eye Dam. 1, H318 / Skin Sens. 1, H317	
3,3'-Oxybis (ethyleneoxy)bis(propylamine)	5 - 10 %
CAS 4246-51-9	
EC 224-207-2	
Aquatic Chronic 3, H412	

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Sofort Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

## **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Symptome**

Folgende Symptome können auftreten:

Asthmatische Beschwerden

Atembeschwerden

Leibschmerzen

Sehstörungen

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Zusätzliche Angaben**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen:

Giftige Gase

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Zusätzliche Hinweise**

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

#### **Notfallpläne**

Personen in Sicherheit bringen.

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

#### **Geeignetes Material zum Aufnehmen**

Saugmaterial, organisch

Sand

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen sein:

Augenbrausen bereitgestellt und ihr Standort auffällig gekennzeichnet werden

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Vermeiden von:

Einatmen von Stäuben/Partikeln

Hautkontakt

Augenkontakt

Stauberzeugung/-bildung

##### Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### Zusammenlagerungshinweise

##### Zu vermeidende Stoffe

Starke Säure

Fernhalten von:

Oxidationsmittel

##### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

##### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

###### Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

##### Hautschutz

###### Geeigneter Handschuhtyp

Stulpenhandschuhe

## Geeignetes Material

PVC (Polyvinylchlorid)  
NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

## Atemschutz

### Bemerkung

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

#### Aggregatzustand

flüssig

#### Farbe

grau

#### Geruch

charakteristisch

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	>35 °C
Flammpunkt (°C)	>93 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Relative Dichte	1,28 g/cm <sup>3</sup>
Fettlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt
Löslich (g/L) in	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt
Auslaufzeit	hoch viskos
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

### 10.5 Unverträgliche Materialien

#### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel  
starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff Toluol

Akute dermale Toxizität 1960 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Ratte

##### Abschätzung/Einstufung

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Reizt die Atmungsorgane.

##### Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Toluol

Akute orale Toxizität 2 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Maus

Inhaltsstoff Toluol

Akute orale Toxizität 6900 mg/kg

##### Wirkdosis

LD50:

##### Spezies:

Ratte

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Inhaltsstoff Toluol

##### Abschätzung/Einstufung

Reizend.

## Schwere Augenschädigung/-reizung

**Inhaltsstoff** Toluol

### Abschätzung/Einstufung

Verursacht schwere Augenschäden. stark reizend.

### Ergebnis / Bewertung

Rötung der Bindehaut.

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut

### Sensibilisierung der Haut

#### Abschätzung/Einstufung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abschätzung/Einstufung

Biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Abschätzung/Einstufung

Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Abschätzung/Einstufung

wird leicht im Erdboden absorbiert

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.3 Klasse(n)	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar



---

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

## Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

### Bemerkung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)

### Bemerkung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

### Bemerkung

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### Änderungshinweise

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

1.1; 2.1; 2.2; 2.3; 3.1/3.2; 5; 6; 7; 8.1; 9.1, 10; 11; 12; 16